

202 Acht und zwanzigster Brief.

diente. Ich hatte kurz vor dieser Nachricht das Vergnügen, den Verfasser dieser Schrift bey mir zu sehen, ohne es damals zu wissen, daß er der Verfasser und mein Lobredner war. Es ist ein vernünftiger und artiger Mann; aber doch nicht so gar artig, wie Sie. Sagen Sie mir doch, wo sind Sie denn jetzt? In Danzig? Behüte der Himmel! Nun wo denn? Wieder in Amsterdam? Noch weniger. Also müssen Sie doch auf Ihrem Tusculan seyn? Ja freylich! Nun, das ist mir sehr lieb. Habe ich können nach Niedersachsen reisen, vier und vierzig Meilen in kurzer Zeit reisen: so werde ich doch auch = = = Erschrecken Sie nur nicht, wenn jemand Fremdes binnen hier und Michael in Ihr Landgut gefahren kommt. Mehr will ich Ihnen nicht sagen. Ich bin
Ihr etc. etc.



Neun